

EFRE-Programm Baden-Württemberg 2014-2020
„Innovation und Energiewende“

Informationsaktion - Europa in meiner Region

2019



Offene Türen anlässlich der Informationsaktion

Europa in meiner Region 2019

**Sie sind herzlich eingeladen, das Projekt ZAFH Intralogistik
im Rahmen des 12. Ulmer Robotertages kennenzulernen**



ZAFH Intralogistik beim Robotertag 2019

Angesichts des wachsenden Robotermarkts können Sie sich bei der Fachveranstaltung 12. Ulmer Robotertag, welcher von der Technischen Hochschule Ulm gemeinsam mit Mitsubishi Electric Europe veranstaltet wird, mit einer Auswahl interessanter Vorträge und einer begleitenden Fachausstellung über den aktuellen Stand der Entwicklungen rund um die Robotik informieren. Der Ulmer Roboter-Tag ist für Fachpublikum eine ideale Plattform der Region, um mit Experten u. a. über zukünftige Arbeits- und Kundenwelten zu diskutieren, kompetente Ansprechpartner aus den Bereichen Wissenschaft und Industrie zu finden und Wissens- und Technologietransfer zwischen Theorie und Praxis zu betreiben. Beim Laborrundgang wird eine Flotte von Robotern für Kommissionieraufgaben gezeigt, welche auch bisherige Ergebnisse aus dem Zentrum für angewandte Forschung (ZAFH) umfasst.

Mittwoch, 29.05.2019

9:30 bis 16:25 Uhr

Hochschule Ulm
Prittwitzstraße 10
89075 Ulm

Den entsprechenden **Flyer** zur Veranstaltung finden Sie hier:
<http://www.servicerobotik-ulm.de/drupal/sites/default/files/2019-robotertag.pdf>

Die **Teilnahme** ist kostenlos. Die Veranstaltung richtet sich an Fachpublikum. Bitte melden Sie sich wie im Flyer beschrieben entsprechend per E-Mail an.

Weitere Informationen zum **Projekt** finden Sie unter:
<http://zafh-intralogistik.de/>



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Baden-Württemberg

Steckbrief

Projekthinhalte:	Das ZAFH Intralogistik - Kollaborative Systeme zur Flexibilisierung der Intralogistik - möchte den Innovationshürden im Bereich der Anwendung von Servicerobotik in der Logistik entgegenwirken. Hierbei werden innovative Ideen mit Hilfe eines Baukastensystems aus Komponenten, Dienstleistungsangeboten, Plattformen zum Austausch von Hard- und Softwaremodulen, Dokumentationen und Evaluationstools arbeitsteilig umgesetzt. Des Weiteren wird mit der Fokussierung auf Bedarfe der Anwendungsdomäne Logistik und dabei der Senkung des Integrationsaufwands ermöglicht, dass zukünftige Logistiklösungen leichter integriert werden können. Durch eine enge Verzahnung mit potentiellen Anwendern aus der Logistik, Technologieanbietern, Industrie-/KMU-Netzwerken aus Baden Württemberg sowie der systematischen Einbindung des vielseitigen Inputs wird eine Fokussierung auf die ökonomischen und technischen Anforderungen der Branche gewährleistet. Baden-Württemberg soll dadurch zum Leitanbieter für Logistiksysteme und -prozesse werden. Die Ergebnisse werden im Zuge jährlicher Meilensteine in Demonstratorszenarien illustriert.
Projektziel:	Ziel des ZAFH Intralogistik ist die Senkung des Integrations- und Entwicklungsaufwandes für die Servicerobotik im Bereich der Intralogistik mittels eines modularen Baukastens, welcher aus Dienstleistungen, Tools und Komponenten besteht.
Träger:	Hochschule Reutlingen
Förderrichtlinie:	Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation - Zentren für angewandte Forschung an Hochschulen (FEIH-ZAFH 2014-2020)
Zuschuss:	1.454.550,00 Euro
davon EFRE:	727.275,00 Euro
davon Landesmittel:	727.275,00 Euro
Investitionsvolumen:	1.454.550,00 Euro
Gefördert durch:	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Impressionen



Flexible Kommissionierung mit einer heterogenen Roboterflotte in einem industriellen Umfeld (<https://www.youtube.be/cggCY-cvdJ8>), Bildquelle: Service Robotics Research Center – Hochschule Ulm



Kollaborativer Routenzug 4.0 – Demonstrator im Laborumfeld, Bildquelle: ESB-Logistikfabrik – Hochschule Reutlingen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Investition in Ihre Zukunft.



Baden-Württemberg